

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 39 (1979-1980)

Heft: 6

Rubrik: Ausserkantonale Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserkantonale Kurse

Schultheatertagung

organisiert von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für das darstellende Spiel in der Schule/SADS, in Zusammenarbeit mit der Schauspiel-Akademie Zürich/SAZ.

Samstag, 6. September 1980, ab 14 Uhr, bis Sonntag, 7. September 1980, etwa 17 Uhr, in den Räumlichkeiten der Schauspiel-Akademie Zürich, Winkelwiese 4.

Kursziele

Aufzeigen verschiedener Möglichkeiten des Schulspiels — vertieftes Erproben einer Spielform — Einblick in die Arbeit der Theaterpädagogen.

Kursmittel

Vorführung von Unterrichtsbeispielen zu einem Thema aus den Fachgebieten Stimme / Sprechen / Bewegung / Interaktion / Mimisches Theater / Rollenspiel / Verfassen von szenischen Texten. Arbeit in kleinen Gruppen.

Leitung

Felix Rellstab, Direktor der SAZ; Serena Fueter-Saboz, Werner Geiger, Jean Graedel, Susi Huber-Walser, Louis Naef, Alfred Pfeifer.

Kosten

Fr. 70.— (SADS-Mitglieder Fr. 50.—), Studierende und Nichterwerbstätige Fr. 30.—.

Anmeldung

raschmöglichst durch Einzahlung des Kursbeitrags auf PC 80-16000, SADS Zürich. Detailliertes Kursprogramm (SADS-Bulletin mit Kursausschreibung und Einzahlungsschein) zu beziehen bei SADS-Geschäftsstelle, Im Laubegg 26, 8406 Winterthur.

Aphasia

Kursbeschreibung

Diagnostische und therapeutische Probleme

Kursleitung

Hans Sonderegger, Sprachtherapeut, St. Gallen

Kursort

Sprachheilschule St. Gallen

Kursdauer

2 Tage

Kursdaten

3./4. Oktober 1980

Anmeldung an

Verein Ostschweizerischer Logopäden

Toni Hutter, Präsident, Schluchstrasse, 9445 Rebstein, Tel. 071 / 77 29 84

Anmeldefrist

Ende Juli 1980

Allfälliger Ausfall von entschädigten Unterrichts- und Therapiestunden ist zu kompensieren.

Fortbildungssemester für Heilpädagogen

Zielsetzungen

Förderung und Erweiterung der *fachlichen Kompetenz*: Information, Überblick, Neuorientierung, Auseinandersetzung mit Tendenzen der Zeit auf verschiedenen heilpädagogischen Sektoren.

Sicherung und Vertiefung *personaler Kompetenz*: Probleme erkennen und auf Ursachen zurückführen, Zusammenhänge sehen, Leiten und Koordinieren, Förderung des Gesprächs- und Beratungsstils, Konflikte konstruktiv austragen und durchstehen u.a.m.

Psychohygiene: Entspannung, Mut schöpfen, innerlich ruhiger und sicherer werden, Sensibilisierung auf eigene und fremde Gefühle, Klärung eigener Bedürfnisse u. a. m.

Eine Übersicht über die einzelnen Kurselemente kann im Kurssekretariat angefordert werden.

Arbeitsweise

Referat, Gespräch, schriftliche und mündliche Gruppenarbeit, Projektarbeit, Übungen mannigfaltiger Art.

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn

Mitarbeiter

Karl Aschwanden, Dr. Josef Brunner, Dr. Josef Duss, Emil Hintermann, Dora Meili, Dr. Hans Näf, Susanne Naville, Dr. Peter Schmid, Sämi Weber, Peter Wettstein, Marianne Zollmann

Teilnehmer

24

- a) hierarchische Durchmischung
- b) berufsübergreifende Zusammensetzung

Zeit

Der Kurs erstreckt sich über ein Semester vom 29. Oktober 1980 bis 18. März 1981. Er umfasst 18 Kursnachmittage zu 4½ Stunden und zwei Wochenenden. Die Kursnachmittage finden am Mittwoch, 13.30–19.00 Uhr statt.

Ort

Kursnachmittage:

Heilpädagogisches Seminar,
Zürich, Kantonsschulstrasse 1,
8001 Zürich,
Tel. 01 32 24 70 / 01 47 11 68

Wochenende:

Reuti-Hasliberg (Brünig) 31.10.80,
12 Uhr, bis 1.11.80, 17.30 Uhr,
und 17.1.81, 12 Uhr, bis 18.1.81,
17.30 Uhr

Kursgebühr

Fr. 475.— ohne Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss

16. August 1980

Besonderes

Dieser Kurs kann nur als ganze Einheit besucht werden. Eine Fortsetzung zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen.

«Älterwerden» in heilpädagogischen Berufen

Zielsetzungen

Erfahrungsaustausch

Im Gespräch sich gemeinsam mit den Problemen des Älterwerdens im eigenen Berufsalltag auseinandersetzen.

Reflexion

Gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, die uns ein Stück weit vor Resignation, Rückzug, Routine und anderen «Selbstschutzmechanismen» bewahren. Gemeinsam Chancen und Möglichkeiten dieses Lebensabschnittes aufzuspüren.

Psychohygiene

Mut schöpfen und entspannen.

Kursleiter

Emil Hintermann, Pädagoge und Elternkursleiter

Teilnehmer

18

Ort

Hotel Victoria,
6082 Reuti-Hasliberg (Brünig)

Kursgebühr

Fr. 90.— ohne Unterkunft und Verpflegung

Zeit

Freitag, 24. Oktober 1980,
18.00 Uhr, bis Sonntag,
26. Oktober, 16.00 Uhr

Anmeldeschluss

15. Juli 1980

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos beim heilpädagogischen Seminar Zürich, Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich, angefordert werden. Tel. 01 32 24 70 / 47 11 68

Kurswoche für biblischen Unterricht

auf der Unter-, Mittel- und Oberstufe der Volksschule

4. – 11. Oktober 1980, in der Casa Moscia, 6612 Ascona-Moscia TI

Eingeladen sind Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten sowie Pfarrer der verschiedenen Konfessionen, die Religionsunterricht, Christenlehre, Biblische Geschichte oder Bibelunterricht erteilen.

Stoffprogramm

Schöpfung – das Lob des Schöpfers

Didaktische Schulung

- Meditatives Unterrichten:
betrachten lernen
naturale Meditation
Bildmeditation
- das Bild im Unterricht
- erlebnishaftes Unterrichten
- Aufbau von Unterrichtseinheiten
- Demonstrationslektionen mit Schulklassen (Deutschschweizer Schule Locarno)

Für die *Kursleitung* sind verantwortlich:

Walter Gasser, ehem. Sekundarlehrer, Sekretär VBG; Hans Kuhn, Leiter der Katechetischen Arbeitsstelle des Kantons Thurgau; Siegfried Zimmer, theologischer Assistent am religionspädagogischen Institut Tübingen

Kursassistenten der einzelnen Stufen:

Traudy Imhof, Lehrerin und Katechetin, Dozwil (U); Käthi Wyttensbach, Primarlehrerin, Mitarbeiterin VBG, Bern-Oberbottigen (U); Hans Rudolf Lacher, Mittelstufenlehrer, Winterthur (M); Max Senn, Sekundarlehrer und Katechet, Häggenschwil (O)

Die Kursleitung ist interkonfessionell zusammengesetzt.

Veranstalter

Lehrerkreis der Vereinigten Bibelgruppen in Schule, Universität, Beruf. Die VBG sind eine freie christliche Bewegung mit der Zielsetzung, das Evangelium in die Welt der Bildung zu tragen.

Auskunft und Prospekte

Walter Gasser, Langstrasse 40, 5013 Niedergösgen, Tel. 064 41 36 61 und 41 41 57

Kurse des Schweizerischen Verbandes für Sport in der Schule

Kaderkurse

Nr. 4 *Einführung in Lehrmittel*
Bd. 9 «Geländesport»
16. – 18.10. – Spiez/Eriz

Nr. 5 *Eislaufen und Eistanz*
25. – 27.9. – Leysin

Nr. 6 *Tanzerziehung auf der Unterstufe*
(Barbara Haselbach)
25. – 27.8. – Muri/Bern

Diese Kaderkurse sind für Leiter von Lehrerfortbildungskursen in den Kantonen reserviert. Interessierte Kursleiter melden sich über die Verantwortlichen für Sport in der Schule des entsprechenden Kantons an.

Stufenkurse

Nr. 32 1.—9. Schuljahr:
Spiel und Sport im Gelände

13.—15.10. — Spiez

Stoff- und Lektionsbeispiele für Spiel und Sport im Gelände mit und ohne Geräte.

Nr. 51 Vorschule:
Bewegungserziehung und Schwimmen
8.—11.10. — Meggen

Die praktische Arbeit in der Halle, im Wasser und im Freien soll der Kindergärtnerin Anregung zu einem freudvollen und vertieften Bewegungsunterricht bieten. Unter Berücksichtigung der Inhalts- und Verhaltensbereiche soll gezeigt werden, wie mit dem Mittel der Bewegung ein Beitrag an die ganzheitliche Erziehung und Entwicklung des Vorschulkindes geleistet werden kann.

Nr. 52 5.—9. Schuljahr:
Spiel/Schwimmen/ Orientierungslauf
29.9.—3.10. — Hitzkirch

Der Kurs will turnunterrichterlebenden Lehrkräften auf der Mittel- und Oberstufe Gelegenheit bieten, sich in persönlichen Fertigkeiten zu trainieren, gleichzeitig will er methodische Aspekte der entsprechenden Unterrichtsstufe aufzeigen.

Nr. 53 5.—9. Schuljahr:
Moderner Schwimmunterricht mit Spielformen
6.—8.10. — Balsthal

Kennenlernen des modernen Schwimmunterrichts mit Berücksichtigung erzieherischer Faktoren. Arbeit mit dem Band 4 unter Einbezug der ergänzenden Gebiete Lebensrettung und Kunstschwim-

men. Befähigung der Fehleranalyse und Korrektur. Bedeutung der Organisationsformen entsprechend dem Unterrichtsziel.

Nr. 54 5.—9. Schuljahr:
Gymnastik-Tanz/ Geräteturnen/Badminton
29.9.—2.10. — Beromünster

Von der Bewegungsaufgabe zur Bewegungsfolge, gleichzeitig Einführung in ausgewählte Kapitel des neuen Lehrmittels Band 5. Erarbeiten von Bewegungsverbindungen im Geräteturnen durch spielerische Formen. (Ausgleich: Badminton)

Nr. 55 alle Stufen:
Rhythmus und Bewegung
1./2. u. 15./16.11. — Oerlikon

Vom Volkstanz zum freien Gestalten, Musik hören und erleben, eigene Rhythmen mit elementarem Instrumentarium üben und variieren. Keine musikalischen Kenntnisse erforderlich.

Nr. 56a 1.—4. Schuljahr:
Tanzerziehung mit Barbara Haselbach
22.—24.9. — Muri/Bern

Nr. 56b ab 5. Schuljahr:
Tanzerziehung mit Barbara Haselbach
23.—27.9. — Muri/Bern

J + S-Kurse

Nr. 57 J + S FK:
Bewegungsformung im Geräteturnen
6.—10.10. — Kreuzlingen

Erfahren verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zum erzieherischen Handeln im Turnen an Geräten. Hinführen zu «bewusstem

Bewegungslernen» unter gleichzeitiger Berücksichtigung der partnerschaftlichen Arbeitsweise.
Ausgleichssport: Spielen und Tanzen

Nr. 58 LK 1/2/FK:
Orientierungsläufen in der Schule
6. – 11.10. — Lyss

Leiterausbildung 1 und 2 und FK.
Aufbau- und Trainingsformen. Es wird eine spezielle Klasse für nicht J + S-Teilnehmer geführt.

Nr. 59 J + S FK:
Kunstschwimmen
6. – 11.10. — Fiesch

Behandlung der Grundlagen des Kunstschwimmens, Kunst- und Musikschwimmen als Ergänzung zum Normalschwimmunterricht, evtl. als Fach im freiwilligen Schulsport. Praxis und Theorie Test 1-3 Kunstschwimmen. Es werden Anregungen vermittelt, wie im Schwimmen Wassergefühl, Konzentrationsfähigkeit und Körperbeherrschung geschult werden. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Schwimmverband durchgeführt und wird als J + S FK und/oder SI-WK anerkannt.

Nr. 60 LK 3:
Gymnastik und Tanz
1. Teil
6. – 11.10. — Oerlikon
2. Teil
10. – 15.11. — Sissach

Spezialkurse für diplomierte Turnlehrer

Nr. 72 Gymnastik:
Einführung in Lehrmittel Band 5
20./21.9 — Bern

Nr. 74 Gymnastik:
Einführung in Lehrmittel Band 5 (nachmittags)
17. u. 24.9. — Sissach

Anmeldetermin

Anmelodeschluss:
1. September 1980
Anmeldungen an:
TK SVSS, Urs Jlli, 8561 Wäldi

Neue 16-mm-Filme: Visionierungs-Weekends der AJM

Möchten Sie hin und wieder Filme für Diskussionen, Veranstaltungen oder in der Schule einsetzen? Die Visionierungs-Weekends der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien (AJM) bieten auch dieses Jahr wieder Gelegenheit, die wichtigsten 1979/80 in den Verleih gekommenen Schmalfilme (16 mm) kennenzulernen. Das Programm umfasst kurze, mittellange und lange Zeichentrick-, Dokumentar- und Spielfilme zu den verschiedensten Themenkreisen; Filme, die sich für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen eignen. Nach Möglichkeit wird das Filmangebot aller 16-mm-Verleihstellen berücksichtigt.

Das Weekend wird den Lehrern in den meisten Kantonen als Weiterbildung angerechnet.

Vorführ-Orte sind:

Hergiswil: 6./7. September 1980

Zürich und Rorschach:
13./14. September 1980

Basel: 28. September 1980

Programme und Anmeldung:

AJM, Postfach 4217, 8022 Zürich
Telefon 01 242 18 96

Orff-Schulwerk-Gesellschaft Schweiz

6./7. September

Einfache Volkstänze aus aller Welt mit Francis Feybli, Russikon, in Therwil BL (Leimental).

8./9. November

Singen und Spielen mit schwierigen und behinderten Kindern, mit Gerda Bächli, Zürich, in Langenthal BE.

29./30. November

Aspekte des heutigen Musikunterrichts in Kindergarten und Schule, mit Josef Röösli, Hitzkirch, und Armin Kneubühler, Köln, in Emmen LU.

Auskunft und Anmeldung:

Frau K. Hegi
Spiegelhofstrasse 60
8032 Zürich
Telefon 01 251 73 49

Wanderung durch das mittlere Misox

Im 5. Teil der Bündner Heimatkunde über die Südtäler wird eine heimatkundliche Wanderung durch das mittlere Misox empfohlen. Unter anderem heisst es über den letzten Teil der Wanderroute: ... vom Castello weg folgen wir bis Soazza dem Geleise der Misoxerbahn.

Nun möchten wir die Lehrkräfte darauf aufmerksam machen, dass nach den letztjährigen Unwetterschäden das Begehen des Geleiseweges verboten ist. Wir danken Albert Pitschi aus Thusis für die Zustellung der nachfolgenden Meldung:

Divieto di transito sul sedime della Ferrovia Retica tratta Cama—Mesocco

La Ferrovia Retica, con sede in Coira, presenta ai sottoscritti Presidenti di Circolo, la seguente richiesta di divieto:

È ufficialmente vietato a chiunque di accedere e di percorrere a piedi o con veicoli il sedime della Ferrovia Retica a nord della stazione di Cama e sino a Mesocco. Sono esclusi dal divieto gli attraversamenti in corrispondenza di passaggi ufficiali. In caso di contravvenzione potranno essere inflitte dalle sottosegnate autorità penali multe da fr. 200.— a fr. 1000.—.

Questa richiesta viene pubblicata à sensi dell'art. 175 CPC.